

Stellung in Anerkennung seiner Verdienste als Führer... wurde beschloffen, den städtischen Beitrag zur Unterhaltung der Talstraße nach Borsdorf von 400 Mark auf 1500 Mark jährlich zu erhöhen.

Weiter wurden für eine Beleuchtungsanordnung in der Abortanlage der dritten Knabenbürgerschule die Kosten in Höhe von 480 Mark bewilligt.

Abhebung der Wohnungsnot in Aus... entpand, hervorgerufen durch einen Ratsantrag, an der Ernst-Papst-Straße und an der Blücherstraße je ein Wohnhaus zu errichten.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Das gefährdete Erbe.

Roman von Edwin Bömer.

(I. Fortsetzung.) Hanni erschien mit dem Kaffeebrett in der Saal... „Da bist du ja endlich wieder!“ sagte sie erleichtert. „Bin ich lange gediehen. Fräulein?“ erkundigte sich der Badisch erstaunt.

Mitglieder umfaßt und erweitert werden soll. Stadtrat Sieglar ergänzte diese Mitteilungen, die Pflichtwehr als ein Schmerzkind bezeichnet; ihre Mitglieder hielten die Wehr vielfach für eine Art militärische Einrichtung, man habe sich deshalb schon mit dem Gedanken getragen, die Übungen abzuschaffen oder die Pflichtwehr gänzlich aufzulösen.

Nachdem für einen Abgebrannten in Trottendorf eine Unterstufung von 200 Mark ausgemorfen worden war, erfolgte die Mitteilung, daß die

Ueberseelung des Versorgungsamtes nach Aus am 1. März, spätestens aber am 1. April 1921 vor sich gehen wird. Entsprechend den Wünschen des Versorgungsamtes müssen im ehemaligen Fremdenhof Kaufmann einige Umbauten und Veränderungen der Heizungsanlage vorgenommen werden, wofür die Kosten 16 000 Mark betragen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Von Stadt und Land.

Aus, 29. Dezember 1920.

Der 18. Januar kein Feiertag. Zur Frage der Feiertage des 18. Januar 1921 hat sich die Reichsregierung dahin schlußig gemacht, von der Bestimmung dieses Tages als eines gesetzlichen anerkannten Feiertages im Wege der Gesetzgebung abzusehen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Wohn beschäftigten Personen, wie Beamte, Angestellte, Beamtenanwärter, Lehrlinge und sonstige in der Ausbildung begriffenen Personen, unmittelbar bevor, außerdem sollen die Karten künftighin auf alle Entfernungen von 21 bis 100 Kilometer, und zwar zur Hälfte des Einheitspreises der 4. Klasse auszugeben werden.

Amerikanische für Reichsleute in Aus und Umgebung. Daß die Deutschen in Amerika ihrer notleidenden Landsleute in der Heimat gern gedenken, zeigt die hochherzige Spende einer Dame aus New York, die eine ansehnliche Summe zur Unterhaltung armer bedürftiger Leute im Erzgeldbezirk gesandt hatte.

Die Versorgungsämter des Angestelltenwesens sollen grundsätzlich binnen fünf Jahren nach der Ausfertigung erneuert werden, Da die Erneuerung inessen, anders als die der Kultivierungsarten der Arbeiterversicherung, keine wesentliche Bedeutung, insbesondere keinen Einfluß auf die Anwartschaft hat, gestattet die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte bis auf weiteres, die alten, noch nicht ausgenutzten Karten weiter zu benutzen.

Keine Butterfreigabe. Von zuständiger Seite wird geschrieben: In weiten Kreisen der Öffentlichkeit ist die Meinung verbreitet, daß eine Aufhebung der Zwangsbewirtschaftung für Butter im nächsten Frühjahr geplant sei. Diese Annahme ist durchaus irrig. Sie widerspricht einmal den ausdrücklichen Erklärungen des Reichsernährungsministers Dr. Hermes, wonach in der Foderung der Zwangswirtschaft jetzt eine Pause eingetreten sei und u. a. die Milch und Butter weiter unter der Zwangswirtschaft verbleiben müssen.

Ungewöhnliche Beihilfe für Rentempfänger. Laut Reichsgesetz erhalten alle Empfänger von Renten aus der Invalidenversicherung, die am 1. Januar 1921 neben ihrer Rente eine Zulage beziehen, von diesem Zeitpunkt eine außerordentliche Beihilfe, und zwar Empfänger einer Invalidenrente, Altersrente, Krankerente, Witwenrente, Witwenrente und Witwenkrankerente, monatlich 40 M. Empfänger einer Waisenrente monatlich 20 Mark, außer den bisherigen Zulagen. Der Betrag der Beihilfe ist in die Quittung für die laufende Rente und Zulage mit aufzunehmen. Die Ausfertigung besonderer Quittungen für die Beihilfe ist daher nicht erforderlich, für Monat Januar aber ausnahmsweise zugelassen. In Zweifelsfällen werden die Postämter den Rentempfängern zur Hand gehen.

Neujahrs-Postverkehr.

Zum Jahreswechsel werden oft Glückwunschkarten als Druckfachen zur Post gegeben, die den für Druckfachen bestehenden Bestimmungen nicht entsprechen. Diese Karten müssen teils als unzulässig angehalten und dem Absender zurückgegeben, teils als Postkarten oder Briefe behandelt und deshalb mit Nachschußgebühren belastet werden.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.

Aus der weiteren Ausforschung ist die Anregung des St. B. W. R. hervorzuheben, die Auer Industrie möge, wie das auswärts vielfach geschieht, für ihre Arbeiter Wohnungen schaffen.

Stadtrat Jettl teilt mit, daß die beiden Häuser 20 Wohnungen erbringen werden, die Befehlshaltung sei bringen, um wegen der Zuschüsse in Dresden vorfristig werden zu können.

Stadtrat Schubert, daß eine reichsgesellschaftliche Reaktion der Mietsteuer unterweg sei, und daß den Gemeinden auferlegt werden wird, im Anschluß daran eine Wohnungs-Luzussteuer zu erheben.